

Die ZEV in Bremen setzt sich für die Interessen von Eltern und deren Kindern in Krippen, Kitas und Horten ein. Um den Fragen, Wünschen und Forderungen von Eltern Gehör zu verschaffen, sucht die ZEV den Dialog mit der Politik und Verwaltung, den Trägern von Kindertageseinrichtungen und der Presse.

Das Gremium mischt sich in erziehungs- und bildungspolitische Maßnahmen ein, die

für Kinder in Tageseinrichtungen in der Stadt Bremen und ihre Eltern wichtig sind.

Damit die ZEV die Interessen der Eltern gut und erfolgreich vertreten kann, braucht es viele engagierte Väter und Mütter, die die Anliegen und Wünsche aufgreifen und sie an die ZEV herantragen sowie aktive Mitglieder, die die Arbeit der ZEV mit gestalten!

Ihr Engagement ist wichtig

Jeder kann in der ZEV mitwirken - zum Beispiel im Rahmen von Arbeitsgruppen, als fachkundiger ITler oder Pädagoge und jeder kann sich für einen Vorstandsposten bewerben. Unsere Mitstreiter engagieren sich ehrenamtlich. Die Vorstandsmitglieder werden von den Delegierten für jeweils zwei Jahre gewählt. Nähere Informationen zur ZEV und aktuellen Themen finden Sie im Internet unter www.zev-bremen.de.

Engagieren Sie sich - zusammen mit anderen Eltern - in der Elternarbeit der Einrichtung Ihres Kindes! Gestalten Sie aktiv mit! Das ist eine schöne und interessante Aufgabe!

Nehmen Sie gern Kontakt zur ZEV auf - wir freuen uns auf Sie!



Zentralelternvertretung
der Tageseinrichtungen für Kinder in Bremen

mail@zev-bremen.de
www.zev-bremen.de



www.facebook.com/zev.bremen



Zentralelternvertretung
der Tageseinrichtungen für Kinder in Bremen



Elternmitwirkung in Tageseinrichtungen für Kinder in Bremen



www.zev-bremen.de

Liebe Eltern!

Ihr Kind wird bald eine Krippe, eine Kita oder einen Hort besuchen oder tut dies bereits. Helfen Sie mit, die Angebote zur Kindertagesbetreuung in Bremen noch besser an die Bedürfnisse der Eltern anzupassen. Bringen Sie Wünsche zur Umsetzung der Betreuung in den Einrichtungen und politischen Gremien ein.

Zur Verbesserung der Betreuungsangebote sind aktiv mitwirkende Eltern nötig!

Für jede Kita gilt gleichermaßen...

die Elternvertretungen und die Elternausschüsse dienen dem gegenseitigen Informationsaustausch von Eltern und Erzieher*innen bzw. der Kita-Leitung sowie der Beteiligung der Eltern in verschiedenen Angelegenheiten. Auf Einrichtungsebene z. B. in Fragen zum pädagogischen Konzept und dessen Umsetzung im Kita-Alltag, auf politischer Ebene z.B. zu den Rahmenbedingungen, die die Politik für die Betreuung in Kitas schafft. So können Sie als Elternvertreter*in an Themen mitwirken und Einfluss nehmen.



Es gibt viele Möglichkeiten

Am **Gruppenelternabend** werden zwei Elternsprecher*innen für den Elternbeirat gewählt. Es werden Informationen über die Konzeption, Aktivitäten und Pläne der Gruppe besprochen. Hier sind Sie Ansprechpartner für die Eltern in der Gruppe und die Gruppenerzieher*innen.

spätestens 4 Wochen nach den Sommerferien

Die gewählten Gruppenelternvertreter*innen bilden den **Elternbeirat** einer Einrichtung. Sie treten in den Dialog mit Erzieher*innen und Leiter*innen und spiegeln die Elternmeinung wieder.

spätestens 7 Wochen nach den Sommerferien

Die gewählten Elternbeirats-sprecher*innen aller Tageseinrichtungen eines Trägers können eine trägerbezogene **Gesamt-elternvertretung** einberufen. Diese setzt sich aus den Sprecher*innen der Elternbeiräte der Kindertageseinrichtungen eines Trägers zusammen. Hier werden einrichtungsübergreifende Themenstellungen vorangetrieben!

spätestens 10 Wochen nach den Sommerferien

Jede Gesamtelternvertretung hat, je tausend beim jeweiligen Träger betreuter Kinder, eine Stimme bei Wahlen in der **Zentraleltern-vertretung (ZEV)** von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Bremen.

spätestens 13 Wochen nach den Sommerferien